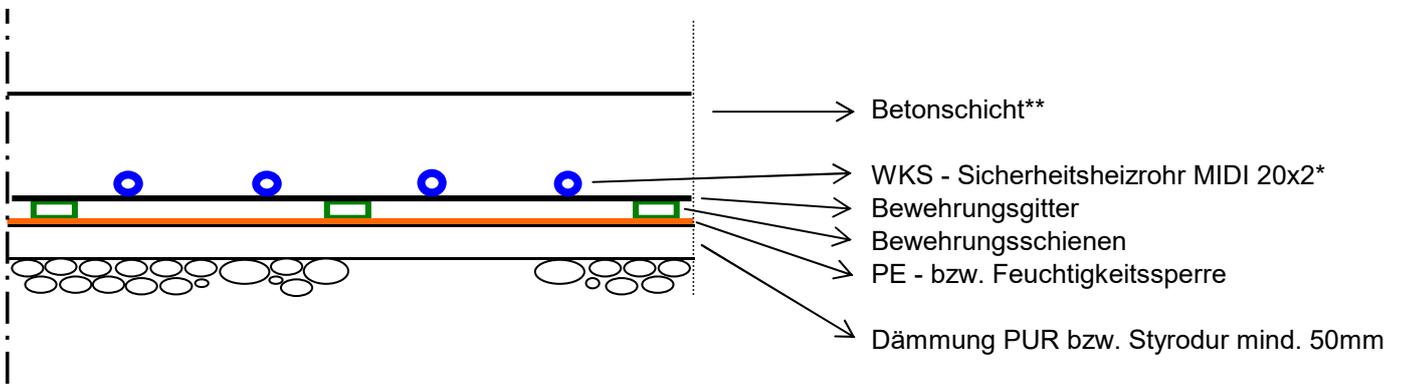


Aufbau Industriehalle mit Indufix

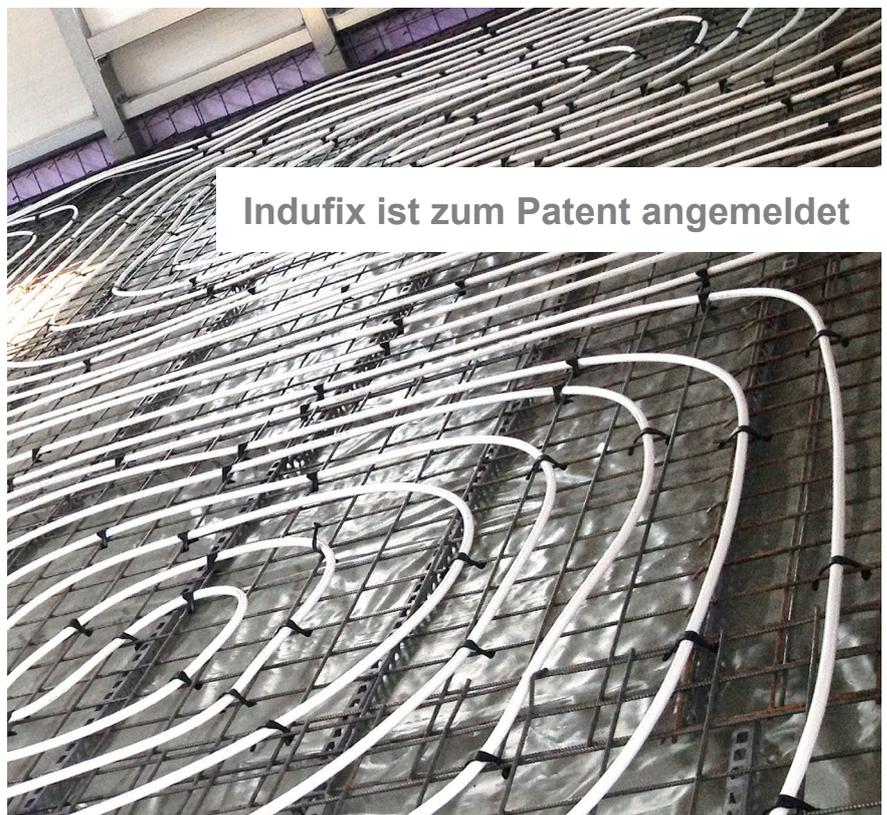


* Verlegung des WKS-Sicherheitsheizrohres PE-RT >MIDI< 20x2 mm im Verlegeabstand 15cm auf aufgeständertes Baustahlgitter - je nach Verkehrslast wenn möglich im oberen Drittel der Betonschicht. Zur sicheren Heizrohrbefestigung empfehlen wir unsere INDUFIX-Clipse.

** Betonschicht bzw. Stahlbetonplatte nach erforderlicher Verkehrslast

Neuartige Montagetechnik für Industriebodenheizungen.

Durch die oberflächennahe Montage der Heizrohre wird die Regelbarkeit gegenüber herkömmlichen Industriebodenheizungen und Betonkernaktivierungssysteme entscheidend verbessert. Je nach Gesamtstärke und individuellem Aufbau verkürzt sich die Aufheizphase bis zum Erreichen der gewünschten Oberflächentemperatur um bis zu 70%. Für viele Gebäudenutzarten ist dies ein entscheidender Vorteil.



Vorteile von Indufix

Montagefreundlich

- Im Gegensatz zu Kabelbindern schnell zu montieren.
- Montage mit Arbeitshandschuhen problemlos möglich.
- Kein Einfädeln.
- Bei Fehlern der Verlegung leicht zu demontieren und erneut einsetzbar.

Sicher

- Da das Heizrohr unter der oberen Bewehrung montiert ist, schützt diese automatisch das Heizrohr vor mechanischen Beschädigungen während der Bauphase. Ein herabstürzendes Schalungsbrett kommt ebenso wenig mit dem Rohr in Berührung, wie scharfkantige Schellen an den Estrichschläuchen usw. Gerade bei Industrieheizungen sind die Schäden, die durch beschädigtes Rohr entstehen können, immens.
- Durch die über dem Rohr geschlossenen Clipsform kann kein Rohr herauspringen.
- Die obere Bewehrungsmatte verhindert in allen Bereichen ein ungewolltes Aufschwämmen des Heizrohres.

Preiswert

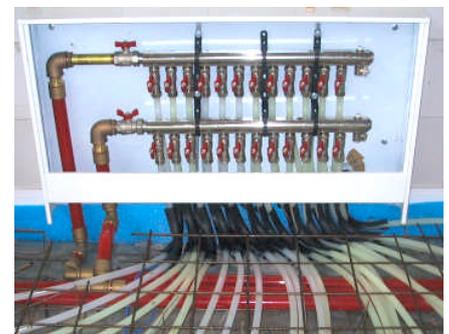
- Da die teuren Verlegeschielen nur als wiederverwertbares Werkzeug benutzt werden, bleiben als Montagezubehörcosten lediglich die Indufix-Clipse. Dadurch, dass die obere Bewehrung ein Aufschwämme des Rohres sicher vermindert, werden nur wenige Clipse benötigt. Die Montagefreundlichkeit spart zusätzlich Zeit.

Universell

- Indufix lässt sich für praktisch alle Rohrdimensionen und alle Bewehrungsdrahtstärken einsetzen. Dies vereinfacht die Lagerhaltung und es ist ausgeschlossen das falsche Teile auf einer Baustelle sind.

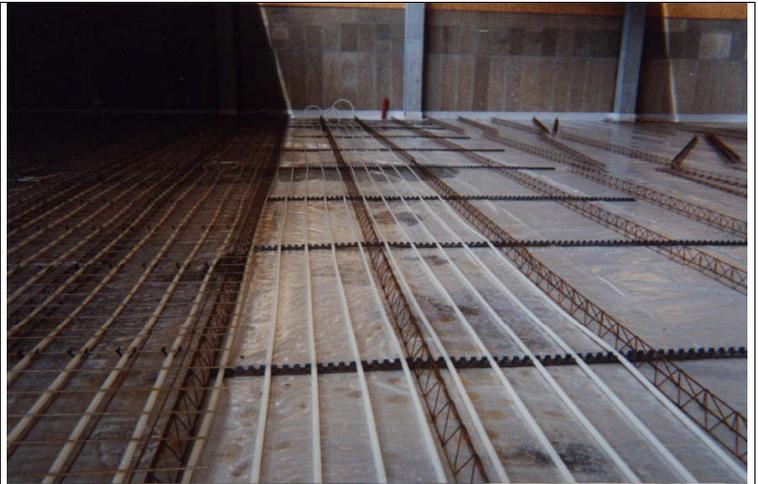
Professionell

- Da das Heizrohr im Bogenbereich unter dem Verteiler einer besonderen Beschädigungsgefahr durch die obere Bewehrungsmatte ausgesetzt ist, muss es hier durch Kunststoffwinkelrohrspangen wirkungsvoll geschützt werden.



Aufbau Industriehalle mit Indufix

1.
Bei dem neuartigen Verlegesystem für Industriebodenheizung wird das Heizrohr zunächst auf Verlegeschiene im korrekten Abstand fixiert. Danach werden die Abstandhalter gestellt und die obere Bewehrungsmatte verlegt, untereinander verbunden und an den Abstandhalterböcken befestigt. (In der Regel mit Rödeldraht.)



3.
Nachdem alle Rohre in dieser Weise fixiert sind, kann die Verlegeschiene herausgezogen werden. Diese lässt sich danach erneut verwenden.



5.
Mit dem Indufix-Clips lässt sich ein 20, 25 oder 26 mm Rohr unter jede Bewehrungsmatte montieren, egal ob diese 3,4,5,6, oder 8mm Drahtstärke hat. Eine Befestigung von 17 mm Heizrohr ist bei Gittermattenstärke ab 5 mm möglich.

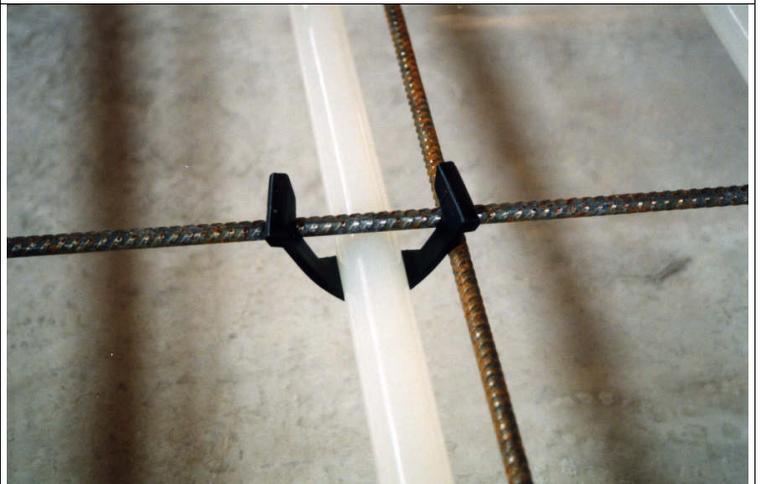


Aufbau Industriehalle mit Indufix

2.
Die Rohre werden aus den Schienen gezogen und direkt mit den Indufix Rohrhaltern am Quersteg der Trägermatte fixiert.



4.
Mit dem Indufix lässt sich jeder Verlegeabstand auf jeder Bewehrungsmatte realisieren, da der Indufix sowohl auf dem Quersteg als auch über das Kreuz montierbar ist. Durch die Vorspannung des Clipses wird ein Verrutschen des Heizrohres vermieden



6.
Die fertig montierte Industriebodenheizung mit Indufix stellt eine technisch und optisch fast optimale Lösung dar.
Das Heizrohr wird durch Indufix sicher fixiert, und durch die darüberliegende Bewehrungsmatte geschützt. Die Lage der Heizrohre ist genau definiert (in den meisten Fällen ist die Anordnung direkt unter der oberen Bewehrung wärmetechnisch optimal.)
Ein Aufschwämmen wird durch die obere Bewehrung sicher vermieden.

